



Kurzbericht Nachhaltigkeit

Mérat AG

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
1. NH-Strategie Mérat AG	3
2. Relevante Zielbereiche: Mérat AG	4
2.1 Nachhaltigkeitsziele im Bereich Rohstoff und Produkte	4
2.2 Nachhaltigkeitsziele im Bereich Energie & Klima	4
2.3 Nachhaltigkeitsziele im Bereich Kreislaufschiessung & Recycling	5
2.4 Nachhaltigkeitsziele im Bereich verantwortungsvolle Arbeitgeberin	6
3. Über diesen Nachhaltigkeitsbericht: Mérat AG	7
3.1 Berichtszeitraum	7
3.2 Kontakt.....	7

Einführung

Die Mérat AG ist eine Tochterfirma der Micarna-Gruppe und die Micarna-Gruppe wiederum ist ein Teil der Migros Industrie. Ziel dieses Kurzberichts ist es, einen Überblick über die Leistungen und Zielerreichung im Bereich Nachhaltigkeit der Mérat für das vergangene Jahr zu geben.

Seit dem Jahr 2022, hat die Mérat das Thema Nachhaltigkeit vertieft in den Mittelpunkt ihrer Unternehmensstrategie aufgenommen. Verschiedene Projekte wurden lanciert und werden im Jahr 2023 weitergeführt. Einige dieser Projekte sind in Kapitel 3 beschrieben.

1. NH-Strategie Mérat AG

Die NH-Strategie der Mérat leitet sich aus der NH-Strategie der Micarna-Gruppe ab, welche sich wiederum aus der NH-Strategie der Migros Industrie ([Link auf NH-Bericht Micarna-Gruppe](#)) ableitet. Insgesamt wurden sieben Zielbereiche definiert. Auf der Grundlage dieser Zielbereiche wurden für das Jahr 2025 ehrgeizige, aber dennoch realistische und erreichbare Ziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette definiert. Bei spezifischen Themen hat sich die Mérat zusätzlich eigene Ziele gesetzt.

Die Zielbereiche Verpackungen, Energie & Klima, verantwortungsvolle Arbeitgeberin und Nachhaltigkeitsmanagement wurden für die Mérat vollständig via Micarna-Gruppe bearbeitet. Im Nachhaltigkeitsbericht der Micarna-Gruppe wird ausführlich zu diesen Zielbereichen und deren Zielerreichung berichtet ([Link auf NH-Bericht Micarna-Gruppe](#)).

Der Zielbereich Nachhaltigkeitsmanagement umfasst die systematische Bearbeitung der Nachhaltigkeit. Das Nachhaltigkeitsmanagementsystem wird gemäss ISO 14001 zertifiziert. Vier Standorte der Mérat (Bern, Rothenburg, Landquart und Martigny) sind seit 2020 oder 2021 ISO 14001 zertifiziert. Zwei Standorte wurden im Jahr 2022 zertifiziert (Allschwil und Zürich) und die Zertifizierung des letzten Standorts der Mérat in Sigirino ist in Vorbereitung.



Abbildung: Zielbereiche der Nachhaltigkeitsstrategie für die Micarna-Gruppe und somit auch für die Mérat .

2. Relevante Zielbereiche: Mérat AG

2.1 Nachhaltigkeitsziele im Bereich Rohstoff und Produkte

Die Rohstoffe für die Produkte werden möglichst umwelt- und tiergerecht erzeugt, und die Mérat ist bestrebt, dass auch die Arbeitsbedingungen der Zulieferer korrekt und fair sind. **Die Konsumenten sollen die Produkte mit gutem Gewissen geniessen können.** Viele Rohstoff-Ziele der Mérat sind via Micarna-Gruppe bewertet. Das Ziel «kontinuierliche Reduktion der Transporte per Flugzeug» wurde für die Mérat separat bewertet. Im Jahr 2022 hat die Mérat 180 Tonnen Flugware importiert. Das entspricht 2.6% des gesamten Absatzes. Im Jahr 2021, während der Pandemie, wurden 150 Tonnen geflogene Ware importiert, welche 3.1% des gesamten Absatzes entsprachen. Es wurden 30 Tonnen mehr Flugware im Jahr 2022 importiert, was aber im Vergleich zum Gesamtabsatz 0.5% weniger ist. Das Schweizer Poulet, welches die Mérat anbietet, entspricht überwiegend dem BTS-Standard (**Besonders tierfreundliche Stallhaltung**). Die genauen Mengen wurden bisher nicht erhoben.

Bis ins Jahr 2025 will die Mérat einen Umsatzanteil von Produkten mit Nachhaltigkeitslabel (IP Suisse, Bio, MSC oder ASC) von über 4% erreichen. Im Jahr 2022 konnte der Umsatzanteil mit NH-Label auf 3.53% erhöht werden, jedoch wurde die Zielerreichung von 3.85% nicht erreicht. Verschiedene Massnahmen um den Verkauf von Labelprodukten zu fördern wurden für das Jahr 2023 eingeleitet. Im Jahr 2022 wurde das Projekt «IP Suisse-Schweinefleisch» lanciert, mit dem Ziel das Angebot auszubauen. Jetzt wird ein breites und attraktives IP Suisse-Schweinefleischsortiment mit knapp 30 Artikeln geführt. Der IP-Suisse Absatz konnte von 25'149 kg im Jahr 2021 auf 37'087 kg im Jahr 2022 gesteigert werden. Dies entspricht einer erfreulichen Steigerung von 47%.

Auch bei den Bio-Produkten konnte der Absatz gesteigert werden. Im Jahr 2021 wurden 6'655 kg verkauft und im Jahr 2022 bereits 13'326 kg. Die Menge ist aktuell klein und doch ist die Steigerung zum Vorjahr bei 100%.

Der Absatz vom veganen und vegetarischen Sortiment konnte ebenfalls gesteigert werden. Im Jahr 2021 gab es einen Abverkauf von 8'823 kg und im Folgejahr war der Absatz bereits bei 17'735 kg, was mehr als einer Verdoppelung entspricht.

Im Bereich Seafood und Fisch wird intensiv gearbeitet, um das Angebot nachhaltiger zu gestalten. So soll das ganze Sortiment mit der Methodologie des Partners Sustainable Fishery Partnership (SFP) bezüglich Nachhaltigkeit überprüft werden. Die Arbeiten sind im Gang und dauern im Jahr 2023 weiter an. Damit solle ein messbares Niveau bezüglich der Nachhaltigkeit im Sortiment erreicht werden.

Ausserdem soll ein Differenzierungssortiment in diesem Bereich aufgebaut werden, welches bezüglich Nachhaltigkeit deutlich weiter geht.

2.2 Nachhaltigkeitsziele im Bereich Energie & Klima

Die Science Based Targets Initiative (kurz SBTi) ist eine globale Initiative, in welcher sich Unternehmen wissenschaftlich fundierte Ziele zur Treibhausgasreduktion setzen. Das Ziel ist in ihrem Wirkungsfeld des Unternehmens nicht mehr als 1.5°C oder 2°C Erderwärmung zu verursachen. Die Migros-Gruppe hat sich Klimaziele gesetzt, die im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen und damit helfen, die Erderwärmung auf 1.5°C zu begrenzen. Die gesetzten Ziele betreffen nicht nur die Unternehmen der Migros-Gruppe, also die Mérat, sondern die gesamte Wertschöpfungskette.

Die Mérat will die Lebensqualität heutiger und zukünftiger Generationen fördern. Im Bereich Energie und Klima an den Produktionsstandorten ist das Ziel die Energie, Wasser und Treibhausgasemissionen

(CO2-Äquivalente) zu reduzieren. Alle Energie & Klima Ziele sind via Micarna-Gruppe bewertet und dargestellt.

Seit dem 1. Januar 2021 stammt der Strom, den die Migros-Gruppe bezieht ausschliesslich aus europäischen Wasserkraftwerken.

Die Mérat ist an allen Standorten eingemietet und deshalb sind die Möglichkeiten an Verbesserungsmassnahmen begrenzt. Ab September 2022 werden an allen Standorten regelmässig die Druckluftleitungen nach Lecks kontrolliert, um den Energieverlust bei der Druckluft zu reduzieren. Weitere Massnahmen und Prozessoptimierungen werden eingeführt um elektrische Energie einzusparen.

Der Wasserverbrauch wird bisher nur am Standort Zürich kontinuierlich aufgezeichnet. In Zürich hat der absolute Verbrauch im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 von 2'097m³ auf 2'099m³ leicht zugenommen. Im Vergleich zum Absatz pro Tonne ist der Wasserverbrauch um 17% gesunken. Wurden im Jahr 2021 1.74m³ Wasser verbraucht pro Tonne, waren es im Jahr 2022 1.27m³ pro Tonne.

Der Transport zu den Mérat Standorten und zu den Kunden organisiert die Mérat mit Eigentransporten sowie mit Auftragstransporten. Die Transporte, welche durch die MGB Logistik Transport National (LTN) für die Mérat im Jahr 2022 ausgeführt wurden, wurden mit 681'500tkm, mit 99.89% Diesel gefahren. Dabei wurden 52.5t CO₂-eq ausgestossen. Die weiteren externen Logistikfirmen, welche Transportaufträge für die Mérat ausführen, legten 2'399'000 km zurück. Dies entspricht einem Dieserverbrauch von 204'000l. Der «tkm» Wert für die ausgelieferte Mérat Ware konnte nicht berechnet werden, weil die externen Logistiker im gleichen Fahrzeug noch andere Logistikaufträge mitführen. Mit diesem Dieserverbrauch wurden 539t CO₂-eq ausgestossen.

Eine vollständige CO₂-Bilanz für die Mérat liegt noch nicht vor.

2.3 Nachhaltigkeitsziele im Bereich Kreislaufschliessung & Recycling

Der Vermeidung von Food Waste gilt eine hohe Aufmerksamkeit. Dies kann durch effiziente und innovative Produktionsprozesse, aber auch durch eine gute Planung erreicht werden. Gemäss der Definition bezeichnet Food Waste alles, was lebensmittelrechtlich für den menschlichen Verzehr geeignet wäre, jedoch nicht als Lebensmittel genutzt wird.

	Food Waste in Tonne		Kg Food Waste pro produzierter Tonne			
	2021	2022	2021	2022	Ziel 2022	Ziel 2025
Unternehmen	2021	2022	2021	2022	Ziel 2022	Ziel 2025
Mérat	12.546	17.407	2.71	2.93	2.66	2.58

Im Jahr 2021 waren die Mérat Standorte Allschwil und Luzern zwischen 4 und 5 Monaten wegen der Pandemie geschlossen, was ein Grund des Anstieges im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 war. Im Weiteren hat der steigende Absatz im Jahr 2022 an allen Standorten der Mérat die Menge an Food Waste erhöht.

Die Micarna, wie auch die Mérat haben sich zudem bis 2025 das Ziel gesetzt, keine Lebensmittel-

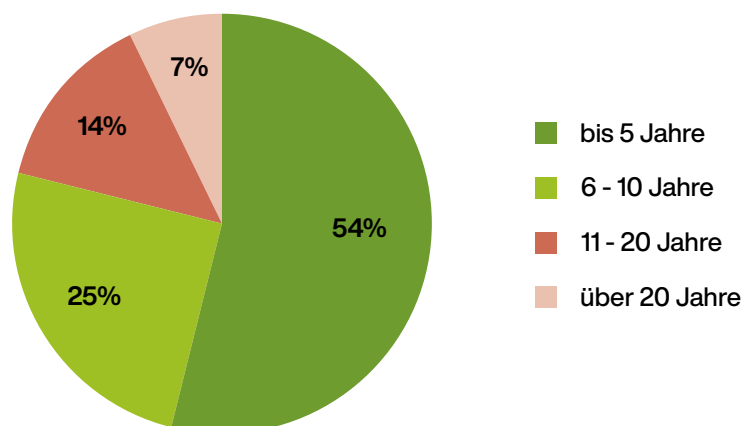
abfälle mehr zu verbrennen, es sei denn, sie sind gesetzlich dazu verpflichtet. Der Anstieg im Jahr 2022 ist auf die Schliessung von Standorten für einige Monate im Jahr 2021 zurückzuführen, wie oben erläutert.

	Tonne verbrannter Lebensmittelabfall pro Jahr			
Unternehmen	2021	2022	Ziel 2022	Ziel 2025
Mérat	8.874	10.964	5.324	0

2.4 Nachhaltigkeitsziele im Bereich verantwortungsvolle Arbeitgeberin

Die Mérat bietet ihren Mitarbeitenden persönlichkeitsfördernde und gesunde Arbeitsplätze. Es wird viel Wert auf den Teamgeist und die Förderung eines positiven Arbeitsklimas gelegt und dafür wird ein betriebliches Gesundheitsmanagement betrieben. Die Gesundheit, Zufriedenheit, Leistungs- und Arbeitsmotivation der Mitarbeitenden haben einen entscheidenden Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Durch fortschrittliche Ferienregelungen und die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit, sowie unbezahltem Urlaub setzt sich die Mérat für einen gesunden Ausgleich zwischen Berufs- und Privatleben der Mitarbeitenden ein. Darüber hinaus bietet die Mérat ein Aus- und Weiterbildungsangebot zur Förderung der beruflichen Tätigkeit und persönlichen Entwicklung. Die Frauenquote stieg im Jahr 2022 auf 19% an. 10% der Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeitpensum und 12 Personen wurden intern befördert. 54% der Mitarbeitenden sind bis 5 Jahre bei Mérat. 25% zwischen 6 – 10 Jahren, 14% zwischen 11 – 20 Jahren und 7% über 20 Jahre. Mit diesen Werten liegt die Mérat mit 7 Jahren im Schweizer Durchschnitt.

Dienstjahre von 176 Mitarbeitenden



3. Über diesen Nachhaltigkeitsbericht: Mérat AG

3.1 Berichtszeitraum

Die im Bericht dargestellten Daten und Kennzahlen beziehen sich auf das Jahr 2022, wobei zur Veranschaulichung der Daten teilweise auch Daten aus dem Vorjahr berücksichtigt wurden. Inhalte zu Strategie, Politik und Vorgehensweise beziehen sich auf das Jahr 2022, haben aber auch darüber hinaus Gültigkeit

3.2 Kontakt

3.2.1 Gesamtverantwortung

Micarna SA
Raphaëla Brand, Leiterin Nachhaltigkeit
nachhaltigkeit@micarna.ch

3.2.2 Autor

Micarna SA
Pauline Bernard
nachhaltigkeit@micarna.ch